

Öffentliche Stadtvorordneten-Sitzung.

Montag, den 3. Juni, Nachmittags 4 Uhr.
Erster Vorsitzender: Herr Regierungsrath Gneiff.
Zweiter Vorsitzender: Herr Kommerzienrat Weißke.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

empfehl für diese Schule ein anderes Schulsystem einzuführen, vorausgesetzt, daß noch einige Zeit mit der jetzigen Einrichtung genügende Verläufe angeht werden können.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

und Ackerparzellen von Freirenteln sind in den am 24. April und 13. Mai ds. J. abgehaltenen Terminen auf die 6 Pflanzjahre vom 1. Oktober 1889 bis 30. September 1895 von Neuem präpariert worden.

Der Magistrat hat die neue jährliche Mietzins resp. Pachtzeit gegen die jetzige Mietzins resp. Pachtzeit, beträgt jährlich:

- 1. Die Kachelhäuser 71.00 M. (892 M. im Ganzen)
2. Die Ackerfelder 728.00 M. (5563 M. im Ganzen)
Summa: 799.00 M.

Magistrat hat beschlossen, den im Aufnahmestellung genannten Mietzins resp. Pächtern für die darin abgetretenen Gebote den Zuschlag zu erteilen. Veranlassung wird durch diesen Beschluß beizutreten. Weiterer Verfall, da einige Parzellen zu dem Grund und Boden gehören, auf welchem Kachelhäuser und Ackerfelder erbaut werden soll.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Der Herr Vorsitzende giebt bekannt, daß eine Petition eingelaufen ist, in welcher eine größere Anzahl hiesiger Einwohner ihre Wünsche bezüglich des Leipziger Platzes äußern.

Von den Moden.

Der Mai ist der Monat, in welchem mit Vorliebe die Blumenhüte getragen werden, und wenigleich die flachen Köpfe und die absteigenden breiten Ränder sich wenig dazu eignen, ganz mit Blumen bedeckt zu werden, so findet die Mode doch unzählige Auswege, um ihre Absichten auszuführen.

und haben nur innen sämtliche Nähte mit Seite eingefaßt. Sie sind zum Theil mit kleinen Seiden- und Bruststücken gearbeitet, so daß sie dem Charakter des ganzen Anzugs passen.

liches Ansehen wie von griechischen Gewändern erzielt wird. Für verheiratete und ältere Damen ist schwarz eben so beliebt, in gleicher Weise mit Gold verziert, doch nicht nur in Crepe de Chine, sondern auch in Spitzen-Gold mit Gold durchwirkt, in Damast und Wolle mit Gold durchwebt und gestickt, und in großen schwarzen Spitzenvolants mit Goldperlenstickereien und Schellen.

Klein Mittheilungen.

* Ein feltamer Anblick wurde dieser Tage den Passanten des Dorfsteiner Weges in Altona zu Theil. Am 1. Juni wanderten zwei verkommene Gestalten, Mann und Frau, mit der Schnapsflasche in der Hand den Weg entlang.

Die Petition Paris-Wappflügel zur Tagesordnung übergeben und die Petition überreicht zu lassen.

A. 14. Petition, betr. Ubellmisse Erhaltung von Pannalisch Fagelbüchern. Referent Herr Schönb. hält

A. 15. Bewilligung von Mitteln zur Beleuchtung der Delitzschstraße. Referent Herr Apell. Ver-

A. 16. Bestimmung der Kosten für Herstellung der Beleuchtungsanlagen der Delitzschstraße. Referent Herr Schönb. Die Eisenbahnverwaltung will die Kosten für

Das Curatorium der Gas- und Wasserwerke sowie der Magistral haben beschlossen, den darin begründeten Vorschlag der

A. 17. Herausgabe verfallener Straßenausbaucautionen. Referent die Herren Baumeister Schütz

A. 18. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 19. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 20. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 21. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 22. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 23. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 24. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 25. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 26. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 27. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 28. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

Mit dem Bekanntwerden dieser Entscheidung ist sehr

Die Petition Paris-Wappflügel zur Tagesordnung übergeben und die Petition überreicht zu lassen.

A. 14. Petition, betr. Ubellmisse Erhaltung von Pannalisch Fagelbüchern. Referent Herr Schönb. hält

A. 15. Bewilligung von Mitteln zur Beleuchtung der Delitzschstraße. Referent Herr Apell. Ver-

A. 16. Bestimmung der Kosten für Herstellung der Beleuchtungsanlagen der Delitzschstraße. Referent Herr Schönb. Die Eisenbahnverwaltung will die Kosten für

Das Curatorium der Gas- und Wasserwerke sowie der Magistral haben beschlossen, den darin begründeten Vorschlag der

A. 17. Herausgabe verfallener Straßenausbaucautionen. Referent die Herren Baumeister Schütz

A. 18. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 19. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 20. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 21. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 22. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 23. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 24. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 25. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 26. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

A. 27. Bestimmung über die Abführung des Theatervachwärters (Referent Herr Schönb.). Die letzteren von der

In der geschlossenen Sitzung genehmigte die Ver-

Aus der Stadt und Umgebung.

Städtische Commissionen.

Bau-Commission.

1. Antrag betr. die Schloßsteinabgrube.
2. Bewilligung von Mitteln für den Ausbau mehrerer Straßen des städtischen Bebauungsplans.
3. Antrag von Hund vom Grundstück Oberstraße Nr. 10.
4. Verkauf südlichen Terrains zum Grundstück Moritzbinger Nr. 1.
5. Verkauf südlichen Terrains zum Grundstück Moritzbinger Nr. 1a.
6. Erweiterungsbauten an dem Grundstück des Stadt-gemeinrats.
7. Veräußerungserklärung für den 'Garten Hof'.
8. Verkauf einer Kiste Schiffe auf dem Fischerplan.
9. Kostenantrag für Vertheilung des Pferdebestandes auf dem Hofplatze.
10. Projekt zur Entwässerung des Stadtgrabsaders.
11. Bewilligung von Mitteln für den Neubau des Königs-straßenkanals.

* [Se. Excellenz der Kultusminister von Götze], der wir wir gestern nachmittags, am Sonnabend in unserer Stadt weite, hat an jenem Tage auch der

* [Aus anderen Schulen.] Heute Nachmittag fiel in unsern städtischen Schulen der herrlichen Tage wegen

* [Zweck Stellungnahme zu der Antwort des Herrn Regierungsraths v. Dieck auf die bekannte, in

das Gewand zu holen. Sie gelangte auch glücklich über das

* Durchgekauft im Aufstallon. In einem Wiener Vergnügungstafel fand einiger Zeit ein dem beliebigen

* [Mary von Betsier.] In den letzten Tagen wurde, wie man aus Wien berichtet, auf dem Friedhofe in Heiligen-

* [Wenn man ein schlechtes Gewissen hat.] Aus einem

* [Die Wägen des Stein's aus Telt.] Ein in Kitz-

* [Die Wägen des Stein's aus Telt.] Ein in Kitz-

* [Die Wägen des Stein's aus Telt.] Ein in Kitz-

* [Die Wägen des Stein's aus Telt.] Ein in Kitz-

* [Die Wägen des Stein's aus Telt.] Ein in Kitz-

So hat, wenigstens für Berlin, der Mai auch die zweite Forderung der alten Bauregel, den Sommermonat kühl und noch nicht erfüllt; die Niederschläge waren meist unbedeutend; am 6. gab es in der Mittagstunde das erste Regenstück mit etwas Regen, ebenso am Abend des 8. Etwas mehr Feuchtigkeit brachten die Regen am 10., 11. und am 12. Morgens. Die Gewitter in der Nacht nach dem Mittag ergaben im Regenmesser 17,3 Millimeter Niederschlag. Sonst hatten wir uns am 19. Abends, 26. Morgens und 28. Nachts leichte Niederschläge zu verzeichnen; im Ganzen betrug die Regenmenge nicht 25 Millimeter, während man mit 18 Regentagen 49 bis 50 Millimeter für das Normale angiebt.

Nachtrag.
* Rem. Dork, 3. Juni Der Totalverlust bei der Katastrophe von Johnstown wird nunmehr, wie dem Berl. Tg. telegraphisch wird, auf 25000 Menschenleben und 50 Millionen Dollars Wert angegeben. Die Überlebenden kampfen auf den der Stadt benachbarten Hügel. Der Sommer ist nunmehr fast ganzlos. Viele lachten in ihrer Verzweiflung freiwillig den Tod in den Wellen, Andere traten wie wahnsinnig umher. Das Wasser ist gesunken. Die Ufer sind mit Leichen bedeckt, und ein so erschütterlicher Verwundungserguss erfüllt die Luft, daß der Ausdruck von Schmerzen beschrieft wird. Verlorenes Geschick schreit von allen Seiten herzu, um die Toten zu beklagen; einige der Leichenräuber wurden erfaßt, wie ins Wasser geworfen und ertränkt, zwei erschossen und drei trotz aller Witten um Gnade gelangt. Ihre Leichen waren mit abgeschliffenen Fingern und Ohren, die Schmalen tragen, gefüllt. Eine organisierte Räuberbande vertheilt Alles in Schreien und erhobte noch die Schauer der

Lage. Die bisher eingerückte Kitzgerprengte sie aber und hält jetzt die Ordnung aufrecht. Der Verkehr auf der Pennsylvania-Eisenbahn wird nicht vor vier Wochen wiedereröffnet werden können. Sanitätsstruppen sind abgegangen, um rasch die verwehenden Leichen zu begraben, welche bis gegen Pittsburg das Ufer bedecken. Präsident Harrison reist wahrscheinlich noch heute nach dem Schauplatz der Katastrophe ab, welche die ganzen Vereinigten Staaten in Trauer versetzt hat.

Telegraphische Nachrichten.
Pest, 3. Juni. Abgeordnetensatz. Bei der heutigen Debatte des Finanzgesetzes für 1889 kritisierte die liberale Aule in sehr abfälligster Weise die 16jährige Wirkungszeit des Ministerpräsidenten Tisa und beantragte die Abschaffung des Budgets. Der Abgeordnete Karoly, welcher den Ministerpräsidenten einen Verzicht nannte, wurde zur Ordnung gerufen. Der Ministerpräsident wies unter stürmischem Beifall der Rechten sowie häufigen Widerspruch der Linken die Vorwürfe der Opposition zurück, namentlich, daß er in den wirtschaftlichen Verhältnissen zu Österreich nichts neues habe. Bezüglich der Evidenz erklärte der Ministerpräsident, dieselbe werde sobald als möglich geschaffen werden, aber er wüßte bei der Wahl der Modalitäten und des Zeitpunktes Alles zu vermeiden, was Anstoß unter den friedlich lebenden Konstitutionellen des Landes stiften könnte. Wiederholt wurden große Krampfen nicht zu einer Zeit zur Abstimmung gebracht werden, in welcher die Regierung, welche die herrschende Stimmung fenne, die Niederlage dieser Krampfen beizubringen müßte. Tisa beauftragte sich schließlich mit dem Antrag der großen Mehrheit des Landes, er erwarte das nächste Frühjahr über seine Zustände, welche dieselbe rechtfertigen als eine solche, welche dem Vaterlande und der Nation zum Wohle gereiche, und in welcher die Aufgabe, die er in der letzten Zeit zu erfüllen hatte, die liberale

richte und lückerbuckelte war, nämlich den Parlamentarismus gegen die innewe Gährung zu kämpfen.

Die Kunstausstellung im Saale der Volksschule
ist täglich von Vormittags 10 bis Nachmittag 6 Uhr, Sonntags von Vormittags 11 bis Nachm. 6 Uhr geöffnet. Eintrittsgeld pro Person 50 Pfg., am Mittwoch und Sonnabend Nachmittag 25 Pfg.
Der Vorstand.

Wetterbericht des Halle'schen Tageblattes.
Muthmaßliches Wetter für den 5. Juni 1889.
Fortdauer des ziemlich heiteren und warmen Wetters mit Neigung zu Niederschlägen.

Dat.	Std.	Barom. mm.	Thermometer nach Celsius	Thermometer nach Reaumur	Feuchth. Luft %	Wind.	Wetter.
3/6	8 Uhr	760,0	+23,0	+17,6	60	NO.	Gewitter.
4/6	7 Uhr	754,0	+20,0	+15,0	65	NO.	heiter.
	2 Uhr	755,0	+22,5	+18,1	40	NO.	bedekt.

Die Temperatur in Celsiusgraden war in nachbenannten Städten folgende: London + 18 Petersburg + 17 Rom + 24 Berlin + 23 Hamburg + 23 Chemnitz 19 München + 19 Wien + 18 Sclay + 14 Valencia + 12.
Wasserstände. Am 4. Juni: Halle + 1,92. Troitz + 2,14. Dresden - 0,66 Magdeburg + 1,68

Münchener Bräu
Südwestliche Küche, gute u. billige Speisen
Königsplatz 11, 12 u. 13

Akademische Bierhalle
Friedrichstraße 5.
ff. Dortmunder Aktien-Bier hell und dunkel, ff. Nichtenhainer Mittagstisch von 12-2, früh bis Abend Stamm, solide Preise. Vereinszimmer mit Klavier noch frei. Franz. Billard.

Lüderitz's Berg
Frei-Concert.
Beide Pfingstfeiertage 6-8 Uhr Früh-Concert.

Neue Sing-Akademie
Mittwoch den 5. Juni Abends 6 1/2 Uhr
in der Marktkirche.

Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus dei aus der Messe Op. 86 von Beethoven. Psalm 86 für Alt von Martini. Ave verum für Chor von Mozart. — Der Lobgesang. Cantate von Mendelssohn-Bartholdy.
Solisten: Frau M. Schmidt-Köhne, Fr. Meta Brämer, Herr Heinrich Grahl, Herr Professor F. Schmidt.
Nummerirte Billets à 3,00 bei Herren Meyer & Stock, Post-Für die Emporen „ 1,50 strasse 9.
Für Generalprobe (Mittwoch 10 1/2 U.) „ 1,50 Dasselbst Sperrsitze
Texte „ 0,10 für zuh. Mitglieder.
Nummerirte Billets und Texte auch an der vor der Kirche errichteten Verkaufsstelle.

Auction
im Zwangsversteigerungsverfahren.
Mittwoch den 5. d. Mts. versteigere ich
1) Vorm 11 Uhr Geißstr. 42 hier
1 Sopha, 2 Kleiderschränke,
1 Vertikow, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Regulator etc.
2) Mittags 12 Uhr Gashof
Häberberg Viehdienstein:
1 Droschkenpferd, 2 Wagen,
1 Labentisch mit Wärmeplatte, 2 Sophas, 1 Kleidersecretair, 1 Kommode,
1 Spiegel etc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Auction.
Am Donnerstag den 6. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 folgende Nachlaßsachen, als: Möbel, Haus- und Küchengeräth, Betten, Kleidungsstücke und Wasche meistbietend gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Donnerstag den 6. Juni Vorm. 11 Uhr versteigere ich in Vassendorf zwangsweise:
1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 4 Stühle, 1 Leiterwagen etc.
(Versammlungsort: Gashof zu den drei Aulen).
Petschick, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Mittwoch den 5. Juni Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 hier zwangsweise:
1 Sattler-Nähmaschine.
Petschick, Gerichtsvollzieher in Halle.

Auction.
Am Mittwoch den 5. d. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geißstr. 42: verschiedene Mobilien zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.
Neue und gebrauchte Möbel kauft und verkauft Trödel 2.

Auction.
Am Mittwoch den 5. d. Mts. Vorm. 10 Uhr gelangen Geißstr. 42 verschiedene Möbel zwangsweise zur Versteigerung.
Lützkendorf, Gerichtsvollz.

Auction.
Mittwoch den 5. d. Mts. Vorm. 9 1/2 Uhr versteigere ich Geißstr. 42 hier selbst zwangsweise:
1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Schreibsecretair, 1 Vertikow, 1 Waschtisch u. dergl. in Kraft, Gerichtsvollzieher.

Ein Haus
mit Garten in der Gegend Lindenstraße, Marienburgerstraße zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter H. G. 3889 bei J. Barch & Co. Halle a/S.

Walhallatheater
Direction: Wahorffschütz & Co.
Neue Debüt!
Fräulein Anna Orlanda, Balzer, und Eberdingen.
Die Familie Lars Larsen, Bravour-Beit- u. Parterre-Vtrotat.
Herr Carl Maxstadt, Gesangs-Jumorist.
Fräulein Miral Merl, Wiener Sängin.
Das Morlay-Trio, musikal. Pantomimisten.
Fräulein Louise Balatani, deutsch-ungarische Sängin.
Mr. Leonce u. Mme. Lolla, Bravourjongleure.
Wiederankreten auf allgemeines Verlangen.
Außerordentl. Aufstreten (nur für wenige Tage) der preisgekrönten Schönheit von Span
Frau Betty Stuckart, Bioplastische Bildner.

Radfahrer,
bes. die Einzelfahrer des D. R. B. sowie Freunde des Sports in Halle a. S. u. näherer Umgebung, welche zwangslosen Zusammenkünften von Sportgenossen und Gelegenheitsgenossen sind und besonders gemeinsames Tourenfahren zur Kräftigung der Gesundheit erstreben, werden erucht, am Donnerstag den 6. d. Mts. Abends 8 Uhr in der Kaiser Wilhelmshalle, Neue Promenade, sich einzufinden.

Die Halle'schen 80 Thlr. und 30 Thlr. Begräbnis-Gesellschaften betreffend.
Nachdem am 29. Mai cr. in Gegenwart eines obersteiflichen Commissars die Rechnungen der 80 Thlr. und 30 Thlr. Begräbnis-Gesellschaften pro 1888 revidirt worden, theilen wir den Interessenten derselben darans folgendes mit:
A. Die 80 Thlr.-Kasse betreffend:
Es sind im Jahre 1888 7 Sterbefälle vorgekommen, für welche collectirt ist. Für diese rüchten 7 neue Mitglieder aus der Zahl der Expectanten an, außerdem sind 2 Mitglieder wegen rückständiger Beiträge gestrichen und dafür Expectanten eingerückt.
Das Vermögen betrug nach dem Kurswerthe vom 31. December 1888 28,932 Mk. 20 Pfg.
Es sind die ältesten 40 Mitglieder von sämtlichen Beiträgen ganz frei und die nächstältesten 190 Mitglieder zahlten nur die Hälfte der statutenmäßigen Beiträge.
B. Die 30 Thlr.-Kasse betreffend:
Hier sind 11 Sterbefälle vorgekommen, wofür collectirt ist und wofür 11 neue Mitglieder aus der Zahl der Expectanten eingerückt sind; außerdem sind 2 Mitglieder wegen rückständiger Beiträge gestrichen und dafür 2 Expectanten eingerückt.
Das Vermögen betrug nach dem Kurswerthe vom 31. December 1888 13264 Mk. 55 Pfg.
Es sind die ältesten 40 Mitglieder von sämtlichen Beiträgen ganz frei und die nächstältesten 160 Mitglieder zahlten nur die Hälfte der statutenmäßigen Beiträge.
Beide Institute sind durch das angelegnete Vermögen so gestellt, daß auch das letzte Mitglied mit der Aussteuer bedekt ist.
Halle a. S., den 4. Juni 1889.
Die Vorsteher der 80 Thlr. und 30 Thlr. Begräbnis-Gesellschaften.
W. Elste, Dölling, P. Mulert, Beyer, Schröpfer.

Massage.
Von Kruckenbergr. 14 bin ich nach Sophienstrasse 8, part. verzogen. Sprochst. v. 3-5. Oertling, Masseur.

Kunstgewerbe-Verein zu Halle a/S.
Monats-Verammlung
Donnerstag den 6. Juni 1889
Abends 8 Uhr im Saale des Café David.
Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Mittheilungen über moderne Glasmalerei unter Vorführung von Proben durch Herrn Ferd. Müller aus Quedlinburg.
3. Berathung über die Einrichtung einer dauernden kunstgewerblichen Ausstellung.
4. Auszeichnung einer Wettbewerbung für Programm-Umschlag und Tischkarte für den allgem. deutschen Bergmannstag. Wahl der Preisrichter.
5. Aufnahme neuer Mitglieder.
Der Vorstand.
Knoch, Reg.-Rathmeister.

Schutzpocken
Dr. Metzner, S.-R.
impfe ich Mittwochs 3 Uhr Nachm.

Stellenjunge
Verf. placirt schnell Keuter's Bureau in Dresden, Marktstraße 6.
Barf. für 14 gr. Baden mit Conter u. Nebenräumen zu vermieten. Ebenfalls herrschaftliche Parterrewohnung bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör u. Gartenbenutzung. Näheres Schulgasse 5 I.

Friedrichstrasse 35 u. Albrechtstrasse 3
große u. II. Wohnungen auch Werkstätten so. od. später z. bez. Möb. baufest und Mehrfache 15. Lagerplätze und eine Wohnung zu 270 Mark zu vermieten. Mählgraben 3. Wohnung für 250 u. 270 Mk zu vermieten. Geniettenstraße 14. G. möbl. B. m. Cab. z. d. Poststr. 12 II. Schlafst. zu verm. IV. Vereinsstr. 11

Die Volkstische
befindet sich Brunsbüttel 16. Das Böfen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionszahl fest vorrätig sein wird.
Anmeldungen auf ganze Portionen à 25 Pfg., auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn Louis Schöps, große Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung d. Volkstische

Für den redactionellen und Inzeratentheil verantwortlich Julius Mundelt in Halle. — Pösig'sche Buchdruckerei (R. Kießmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.